



## 1 Leitidee

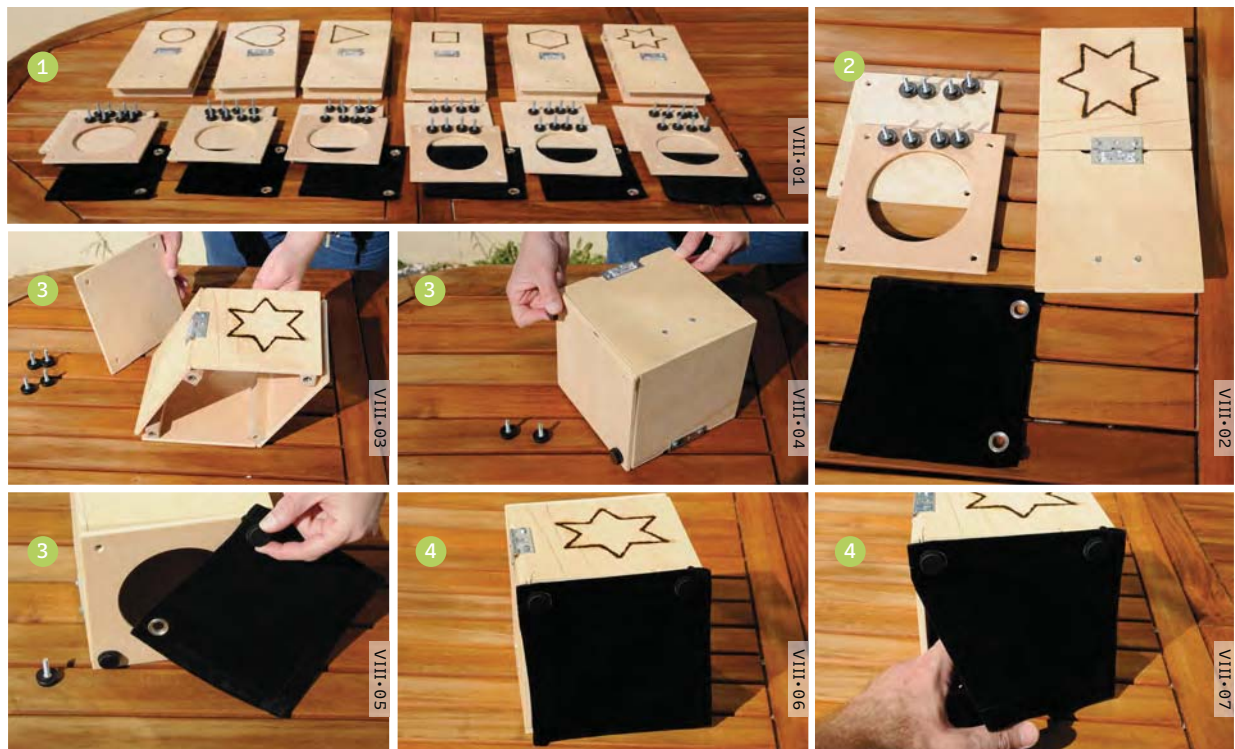
Die verschiedensten Dinge, denen wir in der Natur begegnen, unterscheiden sich auf vielfältige Weise. Unser moderner Lebensstil führt aber dazu, dass insbesondere Kinder immer weniger in direkten Kontakt mit der Natur treten.

Fühlbare Unterschiede erfahren die Kinder beim Baustein Tastboxen ganz praktisch. Dabei konzentrieren sie sich auf den Tastsinn. Das Sehen wird ganz bewusst ausgeblendet. Gefühle im Umgang mit dem Material werden beschrieben und die Kreativität gefördert.

## 2 Beschreibung der Übung

Die bereit gestellten und vorab zusammen gebauten Tastboxen (6 Stück) werden so auf Tische gestellt, dass die Schüler/innen gut an

ihnen vorbei gehen und in die abgedeckten Öffnungen greifen können.



1 Das Material für sechs Testboxen

3 Zusammenbau einer Tastbox

2 Das Material für eine Box

4 fertige Tastbox und Nutzung



Zwischen den einzelnen Tastboxen sollte ausreichend Platz gelassen werden, sodass auch Schüler/innen mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten genügend Zeit bleibt, in der jeweiligen Tastbox die Gegenstände zu erfühlen.

Nun geht reihum jede/r Schüler/in der Klassengemeinschaft an den Boxen vorbei

### Schüler/innen der Klassenstufen 1 + 2

Schüler/innen der Klassenstufen 1 + 2 haben die Aufgabe, die Gegenstände, die sie erfühlt haben, mit Stiften neben eine vorgedruckte Tastbox zu malen. Ist die Klasse mit dieser Aufgabe fertig, werden die Ergebnisse gemeinsam besprochen, um festzustellen, inwieweit die Schüler/innen den Gegenstand

### Schüler/innen der Klassenstufen 3 + 4

Schüler/innen der Klassenstufen 3 + 4 haben die Aufgabe, die Gegenstände, die sie erfühlt haben, mit Stiften neben eine vorgedruckte Tastbox zu malen und den Gegenstand auf einem Textfeld daneben zu beschreiben. Die Beschreibungen können sich an Stichpunkten orientieren und sollten folgende Fragen beantworten:

Ist der Gegenstand

- hart oder weich,
- brüchig oder fest,
- rund oder kantig,
- warm oder kalt,
- lebendig oder abgestorben?

Hat die Klasse diese Aufgabe erledigt, werden die Ergebnisse gemeinsam besprochen, um

und greift vorsichtig mit der Hand in die Öffnungen. Nachdem der einliegende Gegenstand eine Weile ertastet wurde, wird die Hand herausgezogen und genauso mit den übrigen Boxen verfahren.

Wurden alle Boxen ertastet, begibt sich der/die Schüler/in zurück an den Platz, wo schon ein vorgefertigtes Arbeitsblatt bereit liegt.

zutreffend erkannt und gemalt haben. Im Anschluss daran präsentiert die Lehrkraft die in den Boxen eingelegten Gegenstände. Es wird nun verglichen, ob die gemalten Gegenstände tatsächlich so aussehen, wie die eingelegten.

festzustellen, inwieweit die Schüler/innen die Gegenstände zutreffend erkannt und gemalt haben, bzw. ob sie von den Schüler/inne/n auch richtig beschrieben wurden. Im Anschluss daran präsentiert die Lehrkraft die in den Boxen eingelegten Gegenstände. Auch hier wird verglichen, ob die gemalten und beschriebenen Gegenstände tatsächlich so aussehen, wie die eingelegten. Gleichsam können Fragen z. B. nach den Temperaturunterschieden, nach der Festigkeit und dergleichen mehr besprochen werden.

Werden die benötigten Naturmaterialien während eines Spaziergangs mit der Klasse gemeinsam gesammelt, kann dadurch auch ein Bezug auf den Fundort hergestellt werden.



### 3 Inhalt der BodenTruhe

Sechs Tastboxen aus Holz, jeweils bestehend aus:

- 1 Rückwand
- 2 Vorderteil mit Griffloch
- 3 Klappbare Box
- 4 Acht Rändelschrauben
- 5 Ein Sichtschutz aus Stoff



Darüber hinaus benötigtes Material (nicht im Ausleihmaterial enthalten)

- ! Es handelt sich um Vorschläge. Die Auswahl, kann beliebig durch andere Materialien ersetzt werden.
- + Festes Holzstück, frisch aus der Natur entnommen / trockenes bzw. abgestorbenes Holzstück (z. B. Baumrinde)
- + Holzspäne/Sägemehl
- + Wurzelstock/Wurzelstücke
- + Verschiedene Gesteinsarten
- + Verschiedene Erdarten (Sand, Lehm, ...)
- + Blätter grün, frisch aus der Natur entnommen und/oder Blätter vom Vorjahr (unbelebt)
- + Moos - wassergesättigt; Moos - trocken



4

#### Quellenangabe

Die Inhalte zu diesem Baustein der BodenTruhe stellen eine der „Übungen für Wissbegierige“ dar und beziehen sich auf die Broschüre „Die kleine Waldmaus geht auf die Reise“ des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (Hrsg.), Saarbrücken 2020.

Mit dem Baustein werden - mit deren freundlicher Genehmigung - auch Inhalte aufgegriffen, die Frau Laura Spiegel für den von ihr in Thüringen entwickelten "Bodenkoffer" erarbeitet hat.

Digitale Versionen dieses und der übrigen Bausteine der BodenTruhe sowie weitere Lehrmaterialien zum Boden finden Sie auf der Homepage des saarländischen Umweltministeriums:

[https://www.saarland.de/muv/DE/portale/boden/informationen/bedeutungdesbodens/bodenbewusstsein/lehrmaterialien/lehrmaterialien\\_node.html](https://www.saarland.de/muv/DE/portale/boden/informationen/bedeutungdesbodens/bodenbewusstsein/lehrmaterialien/lehrmaterialien_node.html)



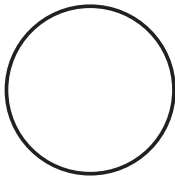
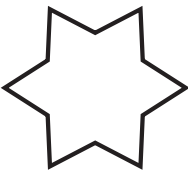
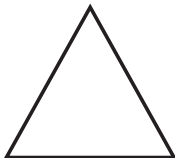
5

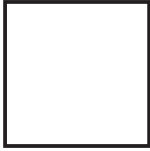
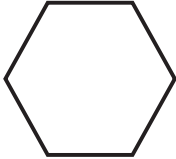

#### Bildmaterial

VIII-01-07  
VIII-08

Zusammenbau der Tastboxen, Arnd Wieland  
Das ausleihbare Material zu „Tastboxen“ auf einen Blick, Arnd Wieland

# Sehen mit den Händen

Box	Zeichenfeld
Kreis	
Stern	
Dreieck	

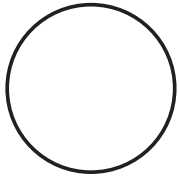
Box	Zeichenfeld
Quadrat	
Sechseck	
Herz	

# Sehen mit den Händen

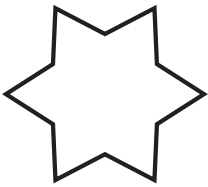
Box

Textfeld

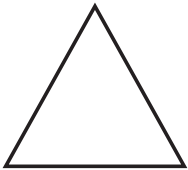
Kreis



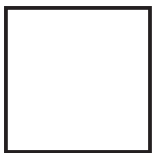
Stern



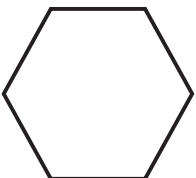
Dreieck



Quadrat



Sechseck



Herz

